



6. sonOhr Festival 2016
19.-21. Februar, Bern

Art sonore, Hörspiele,
Documentari radiofonici,
Sounds

COME HEAR !

sonOhr
Festival

Inhalt

- 3** Wettbewerb / Preisverleihung
- 4-5** Jury
- 7** Eröffnung - Feature - Kriegsalbum
- 8** Performance - Walk That Sound: ABCD
- 9** sonOhr Friends - Leipziger Hörspielsommer
- 10** Hörspiel-Premiere - Talentocracy
- 11** Radio-Porträts - Seismographic Sounds
- 12** Radiokunst - fealess radio_refuse: military.01 / Klanginstallation - Passing by (HKB)
- 13** Präsentation - Raumklang und klingende Räume (HKB)
- 15** Kinderprogramm - Jimmy Flitz und TonLabor ganzOhr
- 16** Radiointerview - Katharsis - Über den Umgang mit dem Unfassbaren
- 17** Live-Feature Premiere - Thermal
- 19** Masterclass - Auf den Punkt / Forum sonOhr Festival 2016
- 20** Klanginstallation - Emergence / Bar / Party
- 21** Programmübersicht Freitag 19. Februar 2016
- 22-23** Programmübersicht Samstag 20. Februar 2016
- 24** Programmübersicht Sonntag 21. Februar 2016
- 27-36** **Wettbewerbsprogramm**
- 39** Tickets und Reservation / Freundschaftspass
- 41** Dank / Impressum
- 42** Orte / Kontakt

KLANGWELTEN
HÖRSPIELE MIKRO
SPRECHAKT RADIO
SPRACHFETZEN
KLANGGEWÄCHSE
SPRACHERWERB
KOPFKINO FEATURES
REPORTAGEN
TONERLEBNISSE
TATORT RADIO

**DAS SSM STIFTET DEN JURY-PREIS NON-FICTION
AUCH AM 6. SONOHR FESTIVAL.**



Schweizer Syndikat Medienschaffender | Syndicat suisse des mass media
Sindacato svizzero dei mass media | Sindicat svizzer dals meds da massa

Wettbewerb

19 Hörstücke sind für den Wettbewerb 2016 nominiert.
Das sonOhr Festival vergibt vier Preise:

- Publikumspreis, CHF 2000.-
- Jury-Preis Non-Fiction des Schweizer Syndikats
Medienschaffender SSM, CHF 1500.-
- Jury-Preis Fiction der Stiftung für Radio und Kultur Schweiz
SRKS, CHF 1500.-
- Jury-Preis Prix d'Ohr, für ein besonders herausragendes
Hörerlebnis, CHF 1500.-

Die sonOhr-Pokale gestaltet der Künstler Matthias Schmid, Atelier
für Zufallsforschung ( www.zufallsforschung.ch).

Preisverleihung mit Lukatoyboy

Kino REX
Sonntag 21. Februar, 20.15 h
(Eintritt frei)

An der Preisverleihung präsentiert Lukatoyboy eine Collage aus
den Funksignalen, die während seiner Performance vom Freitag
und Samstag ( S. 8) entstehen.

Jury



Veronika Klaus

«Gehörgang frisch gestrichen, Trommelfell gespannt, Hammer poliert, Amboss platziert, Paukenhöhle aufgeräumt, ovals und rundes Fenster geputzt, Steigbügel angeschnallt und Hörschnecke aufgerollt. Die Ohren sind bereit und ich bin gespannt auf vielseitige Klangwelten am sonOhr.»

Veronika Klaus ist Medienkünstlerin und Musikerin. Sie studierte Musik und Medienkunst an der Hochschule der Künste Bern und unterrichtete später musikalische Gestaltung und elektronische Gehörbildung. Zuletzt begleitete sie als Gastdozentin die Produktion der Live-Sendung «Funkloch Schützenmatte» für Radio RaBe. Sie komponiert interaktive Klanginstallationen und Hörstücke, gestaltet die Tonspur von Filmen und kreiert Vermittlungsprojekte mit Neuen Medien. Für Radio SRF gestaltet sie die akustische Identität von Sendungen.



Alan Alpenfelt

«I believe that any kind of truth or sense can be found through absence, not through substance. In a world of constant strive towards everything, sound is what comes nearest to subtraction. It never accumulates. It exists for a moment and then vanishes, leaving only a trace in our memory.»

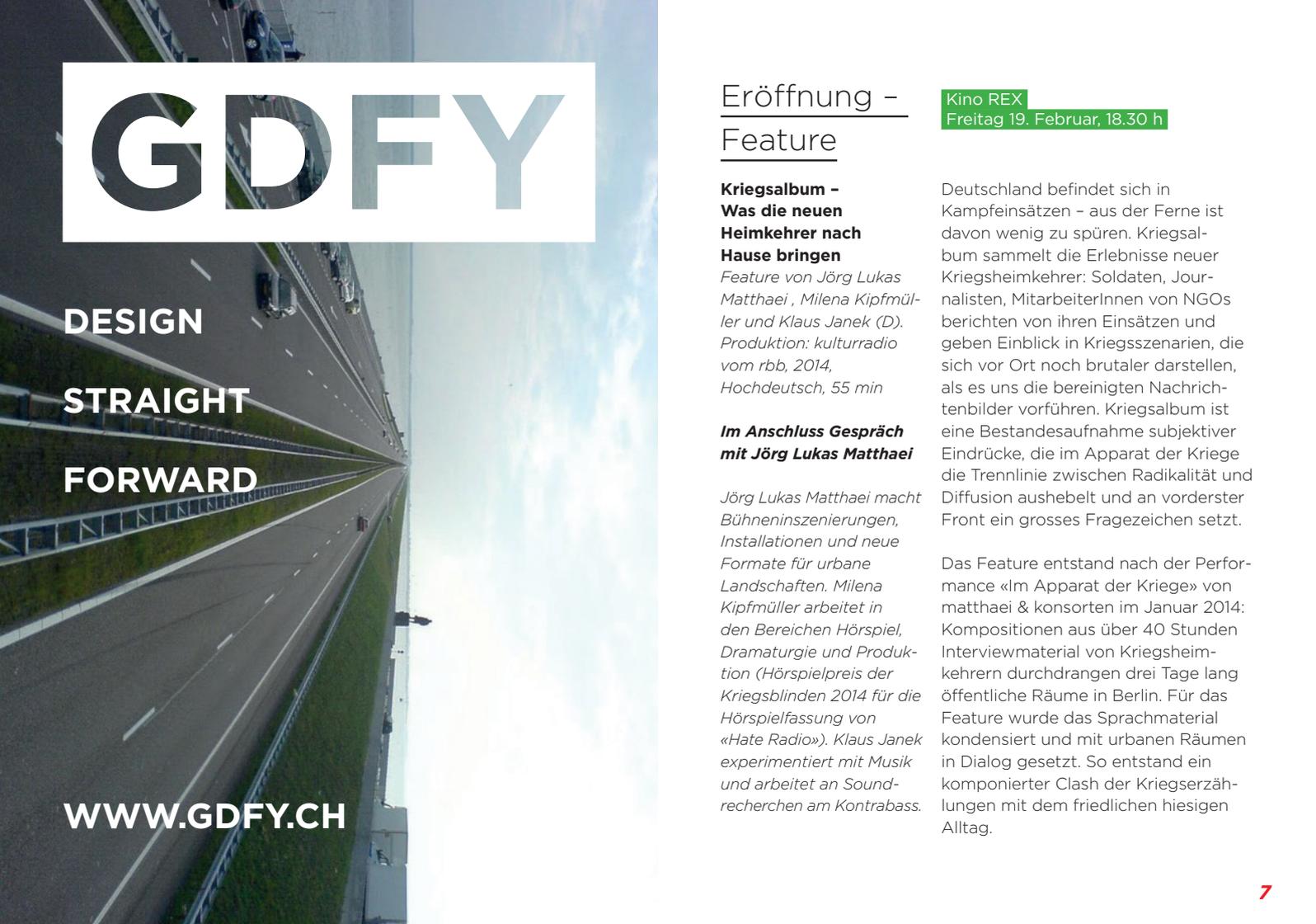
Alan Alpenfelt è cofondatore di Radio Gwendalyn, l'unica radio culturale indipendente in Ticino, e di vari progetti radiofonici tra cui NETTUNE - network di radiofonia studentesca e Gwentstival - festival internazionale di musica e radiofonia. È autore e regista di varie opere come il progetto multidisciplinare «I Am Here Now - racconti dei giovani esuli dalle terre dell'Ex Jugoslavia» (con RSI Rete Due), il radiodramma «Lo straordinario processo a Henry Wirz», il radiodramma teatrale «Words and Music» di Samuel Beckett.



Martin Heule

«sonOhr - des heures pour découvrir des documentaires et créations sonores, les yeux ouverts ou fermés, parce que la radio ne montre pas, elle dit. Et la voix est l'essence des humains.»

Martin Heule frequentierte Schulzimmer und Hörsäle in Therwil, Wien, Fribourg und Zürich und ist Volkskundler. Er war Mitarbeiter bei der damaligen Zeitschrift «Der Alltag» und ab 1989 Redaktor bei Radio DRS für die Sendungen «Montagsstudio», «Persönlich», «Kontext» und «Passage 2». Zwischen 1999 und 2013 arbeitete Martin Heule als Korrespondent für DRS 2 in Lausanne. Er wurde mit dem Prix Suisse 1994 sowie mit dem Medienpreis der Berner Stiftung für Radio und Fernsehen 2003/04 ausgezeichnet.



GDFY

DESIGN

STRAIGHT

FORWARD

WWW.GDFY.CH

Eröffnung - Feature

Kino REX
Freitag 19. Februar, 18.30 h

Kriegsalbum - Was die neuen Heimkehrer nach Hause bringen

*Feature von Jörg Lukas Matthaei, Milena Kipfmüller und Klaus Janek (D).
Produktion: kulturradio vom rbb, 2014,
Hochdeutsch, 55 min*

Im Anschluss Gespräch mit Jörg Lukas Matthaei

Jörg Lukas Matthaei macht Bühnenszenierungen, Installationen und neue Formate für urbane Landschaften. Milena Kipfmüller arbeitet in den Bereichen Hörspiel, Dramaturgie und Produktion (Hörspielpreis der Kriegsblinden 2014 für die Hörspielfassung von «Hate Radio»). Klaus Janek experimentiert mit Musik und arbeitet an Soundrecherchen am Kontrabass.

Deutschland befindet sich in Kampfeinsätzen – aus der Ferne ist davon wenig zu spüren. Kriegsalbum sammelt die Erlebnisse neuer Kriegsheimkehrer: Soldaten, Journalisten, MitarbeiterInnen von NGOs berichten von ihren Einsätzen und geben Einblick in Kriegsszenarien, die sich vor Ort noch brutaler darstellen, als es uns die bereinigten Nachrichtenbilder vorführen. Kriegsalbum ist eine Bestandesaufnahme subjektiver Eindrücke, die im Apparat der Kriege die Trennlinie zwischen Radikalität und Diffusion aushebelt und an vorderster Front ein grosses Fragezeichen setzt.

Das Feature entstand nach der Performance «Im Apparat der Kriege» von matthaei & konsorten im Januar 2014: Kompositionen aus über 40 Stunden Interviewmaterial von Kriegsheimkehrern durchdrangen drei Tage lang öffentliche Räume in Berlin. Für das Feature wurde das Sprachmaterial kondensiert und mit urbanen Räumen in Dialog gesetzt. So entstand ein komponierter Clash der Kriegserzählungen mit dem friedlichen hiesigen Alltag.

Performance

kulturpunkt im PROGR
Freitag 19. Februar, 20.45 h
Samstag 20. Februar, 16.15 h

Einlass jederzeit möglich / Admission at all times

Walk That Sound: Alpha Bern Charlie Duscha

Performance von
Lukatoyboy (SRB), 2014,
multilingual/mehrsprachig,
75 min

Walk That Sound wurde
am CTM Festival Berlin
2014 uraufgeführt und
in einer Radiofassung
europaweit ausgestrahlt
(u.a. Dkultur, ORF, Radio
Beograd). Die Performance
wird fürs sonOhr
2016 adaptiert und feiert
in Bern seine Schweizer
Premiere.

Walk That Sound: ABCD ist eine partizipative Sound Performance, die Funksignale von Klang-KundschafterInnen, welche unabhängig voneinander durch die Stadt unterwegs sind, in einen spontanen Dialog setzt. Lukatoyboy führt die KundschafterInnen durch die Umgebung und mischt die übersandten Berichte und Feldaufnahmen live zu einem dichten Geflecht lokaler Parallelrealitäten.

Walk That Sound: ABCD is a participatory sound performance aimed at spontaneous development of dialogues of sounds and words via network of amplified walkie talkies. Lukatoyboy will guide sound scouts around the area and mix the transmitted narratives, field recordings and interferences into parallel sets of microlocal realities.

Eine Collage aus den Funksignalen wird an der sonOhr Preisverleihung am Sonntag 20.15 h im Kino REX zu hören sein.

Call for Participation: Deviens éclaircur de son pour Lukatoyboy! If you wish to become a sound scout visit:

 www.sonohr.ch

sonOhr Friends – Leipziger Hörspielsommer

Das sonOhr Festival präsentiert ausgewählte Hörstücke vom Leipziger Hörspielsommer.  hoerspielsommer.de

Mad-Mex

Hörspiel/Feature von und
mit Stephan Roiss (A).
Musik: Manuel Mitterhuber,
Christoph Stadler,
Stephan Roiss (A), 2014,
Hochdeutsch, 31 min

*Ausgezeichnet für
das beste Klangbild
am Leipziger
Hörspielsommer 2015*

Er + ich: Erich

Hörcollage von Helmut
Hostnig (A), 2015, Hochdeutsch,
45 min

*Ausgezeichnet für
die beste Inszenierung
am Leipziger
Hörspielsommer 2015*

kulturpunkt im PROGR
Freitag 19. Februar, 22.30 h

Wir begreifen Fremdes nie ausserhalb des Kontextes der Kultur, die uns geprägt hat. Eingebettet in Aufnahmen der Originalschauplätze und Sequenzen eines Improvisationskonzertes schildert Mad-Mex eine Reise ins bekannte-unbekannte Mexiko – und spielt dabei klug und poetisch mit Klischees, harter Realität und vor allem sensibler Beobachtung in der Fremde.

kulturpunkt im PROGR
Freitag 19. Februar, 23.15 h

Was bleibt, wenn ich sterbe? Welche Geschichten überdauern in den Menschen, die ich kannte oder die ich einst geliebt habe? Er und ich, kurz Erich, ist eine sensible, schmunzelnde und zugleich nachdenkliche Original-Ton-Hommage an einen Mann, den jeder kannte und der dennoch anders war, als jeder einzelne dachte. Denn aus der Retrospektive, wenn sich Frauen und Freunde anekdotenreich an ihn erinnern, wird deutlich, dass das Bild vom eigenen Ich nicht immer das ist, das andere vom Er haben.

Hörspiel- Premiere

Kino REX
Samstag 20. Februar, 18.30 h

Talentocracy - Folge 1-2

Hörspielserie von *Giulia Meier, This Bay, Giorgio Ravioli und Sarah Wüst*, mit *S. Arnold, C. Brunner, S. Bürge, A. Fahrion, S. Frick, J. Grob, M. Hofmann, T. Jäggi, J.-M. Mächler, T. Mathys, L. Müller, S. Nobs, M. Oertle, H. Pfeil, M. Roth, M. Schwander* u. v. a.
Regie: *Giulia Meier und This Bay*. Ton: *Lucia Vasella, 2016, Mundart, 50 min*

Wir schreiben das Jahr 2045, der Schweiz geht es gut. Ihr Erfolgsrezept: die Talentocracy. Jeder Mensch wird nach seinen Fähigkeiten und Talenten eingesetzt. Schon in der Kindheit werden alle getestet, beurteilt und gefördert. Der Gesellschaft geht es gut, weil die Ressource Mensch optimal eingesetzt wird. Die Menschen sind glücklich, weil sie das tun, was ihnen liegt. Oder?

In der ersten Doppelfolge der 12-teiligen Hörspielserie lernen wir das Figurenensemble kennen. Wir treffen einen zynischen Altjournalisten, ein hochbegabtes Mädchen mit ehrgeizigen Eltern, einen Arzt auf Jobsuche und viele mehr. Die Serie spielt in einem fiktiven Bern der Zukunft, wo sich einiges verändert hat.

Radio- Porträts

kulturpunkt im PROGR
Samstag 20. Februar,
14.30 h (English), 21.45 h (Deutsch)

Seismographic Sounds - Visions of a New World

Radio-Porträts von Norient - Network for local and global Sounds and Media Culture

FOKN Bois

von Wanlov the Kubolor und M3nsa, mit Material von Th. Burkhalter, Maame Adjei und den FOKN Bois, Ghana, 7 min

Olimpia Splendid

von Jonna Karanka, Katri Sipiläinen, Heta Bilaletdin, Finnland, 7 min

Ali Gul Pir

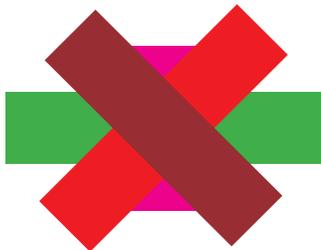
von Taimoor Salahuddin Pakistan, 5 min

Meira Asher

von Thomas Burkhalter, Israel, 9 min

Die vier Radio-Porträts gewähren Einblicke in den Arbeitsalltag von Musikerinnen und Soundkünstlern rund um den Globus. Jede/r von ihnen will die Welt auf seine/ihre Weise bewegen: mit Satire lehnt sich der Rapper Ali Gul Pir gegen die YouTube-Sperre in Pakistan auf und nimmt dafür Todesdrohungen in Kauf. Die Pidgin Rapper FOKN Bois setzen auf Provokation, um die geldgierigen Pfarrer der evangelikalen Freikirchen in Ghana an den Pranger zu stellen. Das Punk-Trio Olimpia Splendid gegen die Einsamkeit in Finnland. Und die Soundkünstlerin Meira Asher sucht nach der richtigen künstlerischen Form für ihren Aktivismus gegen die Militarisierung in Israel.

Die Porträts sind Teil einer Serie, die das Berner Netzwerk Norient (sonOhr-Jury-Preis Non-Fiction 2012) für seine aktuelle Ausstellung «Seismographic Sounds» in Auftrag gab.



Radiokunst

fearless radio_refuse: military.01

Radio art by Meira Asher, with contributions by Noam Gur, Issa Amro, Guy Harries, Hebron human rights press, Paul Kendall, Floy Krouchi. Commissioned by Saout Radio. 2014, English, 10 min

kulturpunkt im PROGR
Samstag 20. Februar, 22.45 h

«refuse: military» is a series of radio works addressing the many youths who encounter compulsory military service in Israel. In this first episode Noam Gur – a conscientious objector – recently refused to serve in the Israeli army. She reads her imprisonment statement followed by her description of the militarist presence and activity in her school.

Im Anschluss Bar und Party mit DJ Thomas Burkhalter von Norient, (🎧 S. 19)

Installation

Passing by

Klanginstallation für einen Durchgangsraum von Elischa Heller
Elischa Heller studiert an der HKB Musik und Medienkunst. Er setzt sich mit der Symbiose von Performance und elektronischer Musik auseinander, erkundet mit Installationen die Wahrnehmung von Räumlichkeiten und befasst sich mit experimenteller Komposition.

Beim kulturpunkt im PROGR

Sensibilisierung durch Klang – den Raum spüren.
Warten auf Bewegung – Zeit lassen.
Vorbeigehen – Schritt für Schritt.

Ein Durchgangsraum wird mehrkanalig mit ortsspezifisch komponierten synthetischen Klängen sowohl perkussiv als auch sphärisch bespielt. Auf den Raum komponierte Klänge und ortseigene Geräusche vermischen sich und ergeben eine musikalisierte Klanglichkeit in der Wahrnehmung des Raumes.

Präsentation

kulturpunkt im PROGR
Samstag 20. Februar, 20.15 h

Raumklang und klingende Räume

Präsentation von Michael Harenberg (HKB), Hochdeutsch, 60 min

Prof. Dr. Michael Harenberg studierte Musikwissenschaft und Komposition und promovierte in Medienwissenschaft. Er ist Co-Leiter des Studiengangs Musik und Medienkunst an der HKB. Im Wintersemester 2016/17 hat er die Edgard Varèse Gastprofessur an der TU Berlin. 2004-2014 war er Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für elektroakustische Musik (DEGEM) und Leiter des «DEGEM WebRadio@ZKM».

Es ist eine frühe Erkenntnis der Klangkunst, dass Klang nicht nur in den Raum gesetzt werden kann, sich in ihm ausbreitet, bewegt und ihn somit akustisch gestaltet, sondern Raum auch durch Klang erzeugt werden kann. Die Technik und Ästhetik solcher Klangräume kommt aus der elektronischen Musik. Spannend wird es, wenn diese Verfahren auch in anderen Bereichen wie z.B. Sound Art oder in Games zur akustischen Simulation von Räumen verwendet werden. Die Präsentation beschäftigt sich anhand von Beispielen mit solchen Klangräumen und ihren Erscheinungen in den elektronischen Künsten.

*In Kooperation mit der
Hochschule der Künste
Bern HKB*

HKB

Hochschule der Künste Bern
Haute école des arts de Berne

Master of Arts in Contemporary Arts Practice (MA CAP)

Musik & Medienkunst,
einer der Studienbereiche
im CAP: Studieren im
Austausch mit Kultur-
schaffenden verschiedener
Sparten — individuelles
Studienprofil —
Unterstützung in einer
Vielzahl künstlerischer
Ausdrucksformen —
renommierte Dozierende
aus den Bereichen Musik,
Fine Arts, Performance Art,
Literarisches Schreiben
und Übersetzen — hervor-
ragende Infrastruktur. Du
bestimmst Dein Studien-
profil, wir denken mit,
fördern und kritisieren.

www.macap.ch

**B
H**

Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise



«B-Seite II», manipulierter Plattenspieler und Schallplatte, Tili Hillbrecht, 2013

Kinderprogramm

Sonntag 21. Februar
kulturpunkt im PROGR

für Kinder
von 5-8
Jahren

13.30 - 14.30 h

Jimmy Flitz - e Reis dür d Zyt

Ein Hörspielschmaus mit Live-Konzert

Roland Zoss, berühmter Hörspiel- und Kinderliedermacher aus Bern, macht Halt bei uns am sonOhr. Im Gepäck hat er Jimmy Flitz - die freche Maus vom Münsterspitz - aus der gleichnamigen Hörspielreihe und natürlich seine Gitarre.

Mit dem singenden und erzählenden Roland Zoss lernen wir die kecke Maus grad höchst persönlich kennen, bevor wir uns dann gemeinsam auf eine 30minütige Hörspielreise mit Jimmy Flitz machen. Wie die Geschichte ausgeht? Das erfinden wir mit eurer Hilfe gerade selbst!

 Begleitung von Erwachsenen, keine Anmeldung erforderlich.

15.00 - 16.30 h

TonLabor ganzOhr

Kreiere dein eigenes Mini-Hörstück

Wie klingt ein Schlauch, am liebsten grün? Ein Paar Rollschuhe auf einem Teppich, alt genug? Ein rot gestreifter Krug, der zerbricht? Und ein Lolli, der schön klebt? Ohren aufklappen und Töne und Geräusche aufsnappen: im «TonLabor ganzOhr» können Tonprober und Hörstück-Erfinderinnen ihr eigenes Mini-Hörstück kreieren. Als Grundlage dient eine aufgebauete Geräusch-Kulisse: ihr bringt selber alltägliche Objekte, Küchen-Gegenstände oder Spielzeuge mit, die lustig, schräg, leise oder laut klingen, quietschen, tröpfeln, surren. Die Lust an Sprache und Klang soll geweckt und akustische Ton-Welten erforscht werden.

Fachkundige Unterstützung gibt's von den Leporello-Nachwuchs-redaktorinnen Sabrina Michel und Naomi Stocker, Pierre Kocher und Carol Rosa vom Berner Audioverlag Hörmal und Irene Müller vom sonOhr-Team.

 Anmeldung an irene.mueller@sonohr.ch
(CHF 10.-, jedes weitere Kind CHF 5.-)

für Kinder
von 9-12
Jahren

Radio- interview Premiere

Katharsis - Über den Umgang mit dem Unfassbaren

Hörstück von Michael Luisier (Radio SRF) mit Vincent Leitersdorf, 2015, Hochdeutsch, 24 min

Im Anschluss Gespräch mit Michael Luisier

kulturpunkt im PROGR
Sonntag 21. Februar, 17.00 h

Der französische Zeichner Luz überlebt den Anschlag auf die Redaktion von «Charlie Hebdo» im Januar 2015 durch Glück und Zufall. Der Schock sitzt tief. Zeichnen kann er erst mal nicht mehr. Die Wochen nach dem Anschlag mit ihrer Verzweiflung, Trauer, Wut und Bitterkeit verarbeitet Luz in seinem Comic «Katharsis». Und verändert sich dabei. Als Zeichner wie als Mensch. Der einstige Hardliner der Charlie-Hebdo-Redaktion hält in seinem neuen Comic ein Plädoyer für die Liebe.

Das Interview mit Luz läuft für Michael Luisier nicht wie geplant. Statt eines Gesprächs wird es ein Monolog. Ein Monolog allerdings mit grossem radiofonem Wert. Denn Luz offenbart umfassend und ehrlich, was in ihm im letzten halben Jahr vorgegangen ist. Und damit sprengt er die Grenzen dessen, was journalistisches Radio im Allgemeinen transportiert. Wie geht man mit solchem Material um? Wie übersetzt man das? Versucht man, den Monolog auch in der Übersetzung zu erhalten?

Live Feature

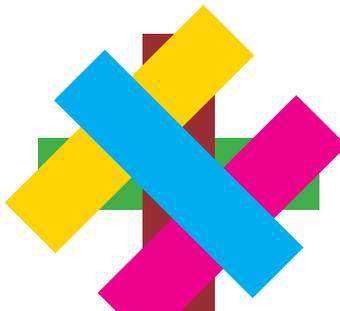
Kino REX
Sonntag 21. Februar, 19.00 h

Thermal

Pièce radiophonique en live du Trio des Cendres.
Texte, voix: Alain Freudiger.
Instruments, électronique: Benoît Moreau et Raphael Raccuia, 2016, français (teilweise deutsche Übersetzung), env. 45 min

Plongée de concert dans les villes d'eaux: Thermal est une pièce électroacoustique qui prend les bains thermaux comme matériau sonore, matière littéraire et matérialité musicale. A la frontière du field recording, du documentaire sonore et de la composition musicale, Thermal revisite l'architecture des établissements thermaux, ses cures, ses casinos, ses âges d'or et ses sources wellness. Son et voix sont spatialisés dans une perspective d'immersion, pour un rendu concret de l'ici et maintenant.

Tauchgang durch Kurorte: Thermal ist ein elektroakustisches Hörstück, das Thermalbäder als Klangmaterial nutzt und dieses literarisch wie auch musikalisch verarbeitet. Das Stück bewegt sich zwischen Field-Recording, Feature und musikalischer Komposition. Thermal ergründet die architektonische Welt der Thermalbäder, ihre Kuren, ihre Casinos - von den vergangenen goldenen Zeiten bis hin zur heutigen Wellnesskultur.





▶ Lehrgang Radiojournalismus

Modul Feature – Reportage – Dokumentation

Anmeldung:
klippklang.ch

26. April bis 1. November 2016

(2 Dienstagabende, 5 Samstage)

«Keine journalistische Form gewährt den Machenden wie den Zuhörenden so viele, die Imagination anregende Freiheiten beim Vermitteln und Wahrnehmen von kleinen und grossen Geschichten», beschreibt Christian Gasser das Radio-Feature.

Im Kurs werden Ideen entwickelt und journalistische Themen in Szene gesetzt. Zwischen den Kurstagen ist Zeit für Recherche, Aufnahmen und Texten.

Kursleitung: Christian Gasser und Fach-Coaches

Kosten: CHF 1500 inkl. Coaching, exkl. Lehrmittel
(für Mitglieder von UNIKOM-Radios CHF 1000)

Masterclass

Seminarraum HKB PROGR
Freitag 19. Februar, 10.00 h

In Kooperation
mit der Radioschule
klipp+klang

Auf den Punkt – kurz und dramatisch gut

Workshop mit Nik
Eugster, Radio Energy/
MAZ Luzern

Nik Eugster begann seine Radio-Laufbahn 1996 bei Radio RaBe. In den letzten zwölf Jahren leitete er diverse Radiosender, zuletzt Radio Energy in Bern und Basel. Er ist Dozent am MAZ Luzern und bei der Medienqualifizierung in Köln.

Ob fiktionale oder nonfiktionale Radiostücke, die Länge ist immer wieder ein kontrovers diskutiertes Thema. Ist Tiefgang bei kürzeren Inhalten überhaupt möglich? Und wann wird etwas langfädig? Es muss nicht gleich die 3 Minuten-Guillotine sein, die bei Privatradios oft zum Einsatz kommt. Nik Eugster ist aber überzeugt, dass viele Inhalte im Radio ohne Verlust gekürzt werden können. Auf dem Programm stehen anregende Diskussionen und Selbstexperimente. Für Wettbewerbsteilnehmende (Anmeldung erforderlich), freie Plätze werden ab 25.1.2016 auf klippklang.ch ausgeschrieben.

Forum

kulturpunkt im PROGR
Sonntag 21. Februar, 18.15 h

sonOhr Festival 2016

Gesprächsforum mit
Tonschaffenden, Publikum
und Gästen

Während die Jury berät, schauen wir traditionell aus der Retrospektive auf das sonOhr Festival 2016. Was ist noch im Ohr, hat beeindruckt, irritiert oder erstaunt? Was sind Trends, aktuelle Themen und offene Fragen rund ums Produzieren fürs Ohr? Ein treuer Festivalgast eröffnet das Gespräch mit eigenen Beobachtungen.

Installation/ Bar

Emergence

Skulptur/Klanginstallation mit Ferrofluid. Idee, Konzept, Visuelles: Tabea Rothfuchs. Creative Coding: David Fortmann. Klangkonzept, Komposition: Fabrizio Di Salvo

sonOhr Bar

Emergence ist eine kinetische Klanginstallation mit Ferrofluid, Elektromagneten und einem Klangstab zur Interaktion mit der Skulptur. Diese kann vom Besuchenden geformt, verändert und gesteuert werden – ganz im Sinne der Emergenz, dem Prozess des plötzlichen Auftauchens, oder Sichtbarwerdens einer verdeckten Substanz oder eines Systems.

Während des Festivals verwöhnt die sonOhr Bar beim kulturpunkt im PROGR mit Snacks und eisgekühlten oder heiss gebrannten Getränken.

Party

Thomas Burkhalter ist Musikethnologe, Musikjournalist und Kulturschaffender aus Bern und Mitgründer von Norient – Network for Local and Global Sounds and Media Culture (norient.com)

kulturpunkt im PROGR
Freitag bis Sonntag

kulturpunkt im PROGR
Samstag 20. Februar, ab 23.00 h

DJ Thomas Burkhalter vom Berner Netzwerk Norient gräbt für uns in seinem riesigen Musik-Fundus und spielt aktuelle Perlen aus Nord, Süd, West und Ost.



Freitag 19. Februar 2016

Kino REX

kulturpunkt im PROGR

	18.30 h	
Eröffnung (S. 7)		
Kriegsalbum – Was die neuen Heimkehrer nach Hause bringen		
Feature von Klaus Janek, Milena Kipfmüller und Jörg Lukas Matthaei (D), 55 min, anschl. Diskussion		
Wettbewerb 1 (S. 27)	20.30 h	
Sekundenschlaf – eine Radiowellen-Navigation		
Hörspiel von Leo Hofmann und Anastasia Ioannidis, 12 min		
La Nüvla da Pra Davant	20.45 h	Performance (S. 8)
Feature von Martin Bezzola, 44 min		Walk That Sound: Alpha Bern Charlie Duscha
		von Lukatoyboy (SRB), 75 min
Wettbewerb 2 (S. 28)	22.00 h	
Ne me domestique pas		
Pièce expérimentale radiophonique d'Abril Padilla, 14 min		
Die Waschmaschine'		
Hörspiel von Simon Morgenthaler, 11 min		
Super Cindy Sabotage	22.30 h	sonOhr Friends (S. 9)
Hörspiel, mehrere AutorInnen, 29 min		Mad-Mex
		Hörspiel/Feature von Stephan Roiss (A), 31 min
	23.15 h	Er + ich: Erich
		Hörcollage von Helmut Hostnig (A), 45 min

Türöffnung jeweils eine Stunde vor Programmstart.
Overture des portes une heure avant le début du programme.
Apertura porte un'ora prima dell'inizio.

Treffpunkt **sonOhr Bar** und Klanginstallationen vor dem kulturpunkt im PROGR: **Emergence** von Tabea Rothfuchs (👉 S. 20), **Passing by** von Elischa Heller (HKB) (👉 S. 12)

Samstag 20. Februar 2016

Kino REX

kulturpunkt im PROGR

- [Wettbewerb 3 \(S. 29\)](#) 🎧 14.00 h
Mit Leib und Seele Cardinal
Feature von Oliver Kempa, 4 min
Über Wellen zu den Wellen
Feature von Donat Hofer, 49 min
- [Wettbewerb 4 \(S. 30\)](#) 🎧 15.30 h
Kreisende Fragmente eines Datendiebes
Feature von Janiv Oron, 50 min
- [Wettbewerb 5 \(S. 31\)](#) 🎧 17.00 h
Water under the Bridge
Promenade radiophonique
de Rudy Decelière, 36 min
City Soundtrack 02 / Torino
Soundscape storytelling
di Flavio Stroppini e Andrea
Manzoni, 21 min
- [Premiere \(S. 10\)](#) 🎧 18.30 h
Talentocracy - Folge 1
Hörspielserie von Giulia Meier,
This Bay, Giorgio Ravioli und
Sarah Wüst, 50 min
- [Wettbewerb 6 \(S. 32\)](#) 🎧 20.15 h 🎧
Nordlichter - ein Hörspiel in Mono(tonie)
Hörspiel von Christina Baron,
51 min

- [Radio-Porträts \(S. 11\)](#)
**Seismographic Sounds -
Visions of a New World**
by Norient, (English), 45 min
- [Performance \(S. 8\)](#)
**Walk That Sound: Alpha Bern
Charlie Duscha**
von Lukatoyboy (SRB), 75 min

- [Präsentation \(S. 13\)](#)
**Raumklang und klingende
Räume**
von Michael Harenberg (HKB),
60 min

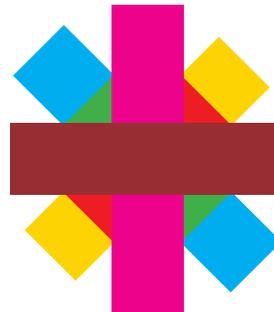
Kino REX

kulturpunkt im PROGR

- [Wettbewerb 7 \(S. 33\)](#) 🎧 21.45 h 🎧
Structures of Nature
Hörcollage von Martin Gerigk
und Regula Weil, 17 min
Radiophony_3
Œuvre radiophonique
de Pierre Thoma, 5 min
Tragédie Médiévale
Pièce de théâtre radiophonique
de Ronan Morel, 24 min

- [Radiokunst \(S. 12\)](#)
**fearless radio_refuse:
military.01**
by Meira Asher, 10 min

- [Bar und Party](#)
mit DJ Thomas Burkhalter
von Norient (S. 20)



Sonntag 21. Februar 2016

Kino REX

Kulturpunkt im PROGR

13.30 h

Hörspielschmaus
mit Live-Konzert (S. 15)
Jimmy Flitz - e Reis dür d Zyt
mit Roland Zoss, 60 min

für Kinder
von 5-8
Jahren

Wettbewerb 8 (S. 34)

14.00 h

Fondue
Hörspiel von Gaudenz Trüeb,
12 min
Ds Chorghricht vo Sigriswil
Hörspiel von Hans Stalder,
39 min

15.00 h

Kreiere dein eigenes Hörstück
(S. 15)
TonLabor ganzOhr
mit sonOhr, Leporello
und dem Hörmal
Audioverlag, 90 min

für Kinder
von 9-12
Jahren

Wettbewerb 9 (S. 35)

15.30 h

Aus dem Reisewörterbuch
Hörstück von Regina Dürig und
Christian Müller, 28 min
Bulgaria, l'altra cortina di ferro
Reportage di Stefania
Summermatter, 26 min

17.00 h

Radiointerview (S. 16)
**Katharsis - Über den Umgang
mit dem Unfassbaren**
Hörstück von Michael Luisier,
24 min, anschl. Diskussion

Wettbewerb 10 (S. 36)

Hirnmusik
Hörspiel/Feature
von Simon Grab, 56 min

18.15 h

Forum (S. 19)
sonOhr Festival 2016
Rückblick mit Gästen

Live-Feature - Premiere (S. 17)

19.15 h

Thermal
Pièce radiophonique en live
du Trio des Cendres, ca. 45 min

Preisverleihung (S. 3)

20.15 h

mit Kurz-Collage
von Lukatoyboy

21.15 h

Auswahl Gewinnerstücke
sonOhr 2016

Kostengünstige RÄUMUNG gegen Waren
ENTSORGUNG - REINIGUNG

Rosa Brockenhaus

Riedbachstrasse 51

3027 Bern

www.rosabrockenhaus.ch

mail@rosabrockenhaus.ch

Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr

Sa 9.00 - 17.00 Uhr



Eine kleine Auswahl unseres Sortiments findest
du auch am Festival im Kulturpunkt.

Licht, Ton, Effekt:

Wir setzen Sie in Szene.



Unsere Leidenschaft ist Ihre Freude an einem unvergesslichen Erlebnis: Mit Licht, Ton und überraschenden Effekten sorgen wir dafür, dass Ihr Anlass beim Publikum in bester Erinnerung bleibt.

nuance Veranstaltungstechnik GmbH

Moosstrasse 14
CH-3322 Urtenen-Schönbühl

tel +41 (0)31 850 40 40
fax +41 (0)31 850 40 49

info@nuance-gmbh.ch
www.nuance-gmbh.ch


VERANSTALTUNGSTECHNIK

Wettbewerb

1

Sekundenschlaf – eine Radiowellen-Navigation

Hörspiel von Leo Hofmann und Anastasia Ioannidis, 2015, Hochdeutsch, 12 min

Kino REX
Freitag 19. Februar, 20.30 h

Sekundenschlaf fragt nach der Semantik von Geräuschen im Radio. Egal ob Hyperrealismus oder Lo-Fi: Lässt sich eigentlich alles mit allem verknüpfen? Eine Stimme aus der Box probiert es aus und führt uns wie eingenicke GeisterfahrerInnen durch eine dreiteilige Beweisführung.

La Nüvla da Pra Davant

Feature von Martin Bezzola, 2015, Hochdeutsch mit Mundart, Rätoromanisch, 44 min

Ein paar Dialas soll es in Graubünden noch geben. Doch die Bergfeen leben gut versteckt im Innern der Felsen oder verhüllen sich im Schleier eines Wasserfalls. Martin Bezzolas Suche nach der Diala wird ein schwieriges Unterfangen. Nicht zuletzt deshalb, weil sich die Menschen in der Vergangenheit oft zu nahe an sie herangewagt hatten.

Wettbewerb

2

Ne me domestique pas

Pièce expérimentale radiophonique d'Abril Padilla. Commande: Festival Ohrwurm et RSR, 2015, français avec espagnol (deutscher Text liegt auf), 14 min

Die Waschmaschine

Hörspiel von Simon Morgenthaler mit Simon Morgenthaler und Magdalena Achleitner. Mastering: Andi Nagl, 2013, Hochdeutsch, 11 min

Super Cindy Sabotage - Folge 9-12

Hörspiel von Dominik Dusek, Arianne von Graffenried & Martin Bieri, Elvira Isenring und Daniel Mezger, mit M. Stolle, I. Ospelt, V. Bullert, N. Schmid, D. Schwabenland, S. Streiff, F. Hadorn, u.a. Musik: A. Ringli, 2015, Hochdeutsch, 29 min

Kino REX

Freitag 19. Februar, 22.00 h

Cette pièce tourne autour des personnes qui ont un lien fort, voire étrange avec un animal domestique. C'est l'histoire d'un amour qui devient une prison et qui renferme pour mieux aimer. Finalement, la ville nous domestique nous aussi, avec ses appels, ses routines, que ce soit Paris ou Bâle.

Wenn frisch gewaschene Wäsche nach Keller riecht, gibt der Mensch der Maschine die Schuld und vergisst seine eigenen Gerüche. Keller, Maschine und Geruch werden in sprachlicher Feinarbeit zerplückt, immer mehr gerät man ins Schleudern. Hier missverstehen sich zwei Menschen, um der existenziellen Dimension einer Waschmaschine endlich auf die Spur zu kommen.

Super Cindy Sabotage ist eine 16-teilige Kriegsgroteske mit Superheldin. Sie spielt im Zürich des Jahres 2033. Die Schweiz wird gemäss der Powerformel ausschliesslich von Vertretern des diktatorischen «Eidgenössischen Eides» regiert. In den Kriegswirren lässt die 60-jährige Kioskfrau Monika Zünd widerwillig ihre Identität als Super Cindy Sabotage wieder aufleben.

Wettbewerb

3

Mit Leib und Seele Cardinal

Feature von Oliver Kempa, 2010, Mundart, 4 min

Über Wellen zu den Wellen

Feature von Donat Hofer, 2015, Mundart, 49 min

Kino REX

Samstag 20. Februar, 14.00 h

Der Lastwagenchauffeur Hans Schneider hat sein ganzes Leben lang bei der Cardinal-Brauerei in Freiburg gearbeitet. Kurz nach seiner Pensionierung im 2010 kündigt Feldschlösschen die Schliessung der Brauerei an – ein Entscheid, der Hans Schneider das Herz bricht.

Bern – Atlantik. Ein junger Mann, ein Fahrrad, die Saccochen zum Bersten voll. Mit Erinnerungen und Fragen, dem Durst nach Freiheit und der Lust nach Abenteuer. Mit der passenden Musik nimmt uns Donat Hofer mit auf eine ganz persönliche Reise in der das Erlebte mit dem Augenblick verschmilzt und nur das Ziel eine feste Koordinate bleibt: der Atlantik.

Wettbewerb

4

Kreisende Fragmente eines Datendiebes

Feature von Janiv Oron mit Cathrin Störmer und Florian Müller-Morungen, 2015, Hochdeutsch mit Englisch, 50 min

Kino REX
Samstag 20. Februar, 15.30 h

Aus Essays, Kommentaren und Aphorismen zu DJ-Methoden mischt Janiv Oron einen fulminanten musikalischen Reigen und reflektiert und verortet darin gleichzeitig seine eigene Arbeit als DJ. Entstanden ist eine Anordnung von acht mosaikartig kreisenden Fragmenten, die in beliebiger Reihenfolge gehört werden können.

Wettbewerb

5

Water under the Bridge

Promenade radiophonique de Rudy Decelière.
Production: Radio Picnic, 2015, français (deutscher Text liegt auf), 36 min

Kino REX
Samstag 20. Februar, 17.00 h

Sous les ponts de la ville, un abri, une pause, un endroit caché, un peu d'ombre, un parapluie, un écho, un symbole, un lieu pour parler, un espace pour rien. Des field recordings simples faits sous les ponts le long du canal de Bruxelles.

City Soundtrack 02 / Torino

Soundscape storytelling di Flavio Stroppini e Andrea Manzoni.
Produzione: Monica De Benedictis. Sound Design: William Geroli, Nucleo Meccanico in collaborazione con M-Arts e Scuola di Storytelling & Performing Arts Holden Torino, 2015, italiano (deutscher Text liegt auf), 21 min

Percorrere, interagire con gli abitanti e col territorio, annotando e traducendo. Frugare tra passato e presente. Tutto questo per restituire un nuovo suono della città. Questo è il progetto «City Soundtrack» - costruire le colonne sonore delle città del mondo.

Wettbewerb

6

Nordlichter – ein Hörspiel in Mono(tonie)

Hörspiel von
*Christina Baron mit
Christina Baron, Gesa
Luisa Bering und Ludwig
Müller, 2014,
Hochdeutsch, 51 min*

Kino REX
Samstag 20. Februar, 20.15 h

Eines Tages, von einem Moment auf den Nächsten, findet sich Christina Baron in einer menschenleeren Welt wieder. Was ist geschehen? Ist sie der letzte Mensch? Mit geradezu grotesker Standhaftigkeit erforscht sie in die Leere hinein ihr Fortbestehen. Das Hauptquartier: eine Radiosendestation. Nordlichter ist ein Stück über die Einsamkeit des Senders und die Sehnsucht danach, gehört zu werden.

Wettbewerb

7

Structures of Nature

*Hörcollage von Martin
Gerigk und Regula Weil
mit Isabelle Freymond,
Stefan Liebermann,
Regula Weil und Philipp
Zabel, 2014,
Hochdeutsch, 17 min*

Kino REX
Samstag 20. Februar, 21.45 h

Structures of Nature ist eine Komposition aus Textsequenzen und emergenten Klängen, die konkret wie auch metaphorisch durch mikro- und makroskopische Strukturen der Natur führen. Diese werden so über das Ohr sinnlich erfahrbar: Structures of Nature ist ein Rundgang durch filigrane innere Landschaften.

Radiophony_3

*Œuvre radio-
phonique de Pierre
Thoma, 2014, sans texte,
5 min*

Une radio est une métaphore d'une société, d'une culture, d'une technologie, plus largement de l'histoire. Ainsi, dans une radio il y a de la musique, il y a des mots. Des mots utiles, des mots poétiques, des mots dépourvus de sens, d'autres mots aussi. Dans une radio, il y a des perturbations, des limites, il y a des dysfonctionnements.

Tragédie Médiévale

*Pièce de théâtre radio-
phonique de Ronan
Morel. Production: Kanon
et Yggdrasil Vanaheim,
2015, français (deutscher
Text liegt auf), 24 min*

Tragédie Médiévale raconte le destin de trois bandits de la Compagnie des sombres corbeaux, évoluant dans un univers médiéval aux couleurs lugubres. Attaque d'un village, désertion, trahison ne changeront rien au fait qu'ils resteront unis et fidèles à leurs principes et à leurs déviances.

Wettbewerb

8

Fondue

Hörspiel von und mit Gaudenz Trüeb (Lorenz Keller), 2015, Mundart, 12 min

Kino REX
Sonntag 21. Februar, 14.00 h

Die grassierende Bartmode mag ja gut und recht sein, hat aber ihre Nachteile. So landet so manches Haar z.B. im Fondue, wovor vielen Zeitgenossen graut. In diesem Hörspiel erfahren Sie, wie man das Problem des Barthaars im Fondue abmildern kann und was passiert, wenn das Brotstück von der Gabel fällt.

Ds Chorgericht vo Sigriswil

Hörspiel von Hans Stalder mit Markus Schwendener, Heinz Zürcher, Hans Peter Wiedmer, Peter Kumli, David Pfister, Roland Noth, Doris Reich, Willy Moser, Sylvia Kälin, Lisa Ratajczak, Vreni von Känel. Auftrag: KIBEO, 2015, Mundart, 39 min

Im Jahre 1529 wurde im Kanton Bern das Chorgericht eingeführt. Es bestand aus dem Pfarrer und mindestens zwei verheirateten Mitgliedern. Der Chorweibel vollzog die Sprüche des Gerichtes, der Pfarrer diente als Schreiber. Das Hörspiel verarbeitet Passagen aus 1600 Seiten, die Thomas Lindt vom alten Deutsch in die heutige Schrift transkribiert hat.

Wettbewerb

9

Aus dem Reisewörterbuch

Hörstück von Regina Dürig und Christian Müller, Hochdeutsch, 2015, 28 min

Kino REX
Sonntag 21. Februar, 15.30 h

In Island ist der Winter dunkel und kalt. So dunkel, dass es schwierig zu sagen ist, was man sieht und was man sich ausdenkt. So kalt, dass man sich nicht mehr sicher ist, ob das überhaupt einen Unterschied macht. Aus dem Reisewörterbuch geht klanglich und erzählerisch von Siglufjörður, der ehemaligen Hauptstadt der Heringsfischerei, im Norden Islands aus und erfindet die den Orten innewohnenden Geschichten.

Bulgaria, l'altra cortina di ferro

Reportage di Stefania Summermatter con la collaborazione di Michel Bühner, con Andrea Tognina, Paola Beltrame, Luigi Jorio, Alessandra Spataro, Roberto Chiesa, Saul Toppi, Raniero Fratini e Jonas Marti. Missaggio: Jacob Stoller (Audiolager), 2015, italiano (deutscher Text liegt auf), 26 min

Ogni giorno centinaia di rifugiati tentano di varcare il confine tra la Turchia e la Bulgaria in cerca di protezione. Il reportage dà voce ad alcuni di questi migranti e racconta la strategia adottata da Sofia, col sostegno dell'UE, per bloccare chiunque voglia accedere al paese illegalmente.

Wettbewerb

10

Hirnmusik

Hörspiel/Feature von
Simon Grab mit Kurt
Grünenfelder, Carine
Kapinga und Simon
Grab, 2015, Hochdeutsch
mit Mundart, English,
Français, 56 min

Kino REX
Sonntag 21. Februar, 17.00 h

Der Musiker SY-the-Brain stellt sich der Wissenschaft zur Verfügung. Als erster Komponist weltweit wird sein Hirn vom Restkörper abgetrennt und an die Hirnmusikmaschine angeschlossen. Seine imaginierte Musik wird von nun an mittels Neurotechnik direkt ausgestrahlt.

WIR HOLEN DAS BESTE AUS FRÜCHTEN UND GEMÜSE.



Vegetarian & Vegan Restaurant
Bar Take Away Catering
Bahnhofplatz 10 | Gurtengasse 3, Bern
www.tibits.ch | www.tibits.co.uk



tibits



© Dragj Nedelechevski

Der kulturpunkt bietet Ihnen:

- ☛ **spannende Veranstaltungen** (Film-Grossprojektionen, Gespräche, Lesungen, Kleinkonzerte u.v.m.).
- ☛ **attraktive Ausstellungen** von Kunstschaffenden aus dem weiten Umfeld der outsider Kunst.
- ☛ **befristete Vermietungen** des rollstuhlgängigen 60m²-Parterreräumes fürs [sonOhr Festival 2016](#) und Ihre eigenen Projekte und Veranstaltungen.

Haben Sie Interesse an unseren Angeboten oder ganz andere, spannende Projektideen, die Sie realisieren möchten?

Dann **melden Sie sich bei uns:**

kulturpunkt, Speichergasse 4, Postfach 803, CH-3000 Bern 8,
info@kulturpunkt.ch, www.kulturpunkt.ch, Tel. **031 508 50 88**

Tickets und Reservation

Ticket einzel /simple/singolo	→	CHF 12.-
Festival-Pass 1 Tag /jour/giorno	→	CHF 35.-
Festival-Pass 1 Tag reduziert /jour reduit/giorno ridotto	→	CHF 30.-
Festival-Pass 3 Tage /jours/giorni	→	CHF 70.-
Festival-Pass 3 Tage reduziert /jours reduit/giorni ridotto	→	CHF 60.-
Festival-Pass Freunde /amis/amici	→	CHF 120.-

reduziert/reduit/ridotto:

Student, AHV/AVS, IV/AI

KulturLegi: 30% Rabatt

Kinder: 50% Rabatt

(TonLabor CHF 10.-, jedes

weitere Kind CHF 5.-)

Reservation: info@sonohr.ch

Wir sind bemüht unser Festival
barrierefrei zu gestalten,
nähere Auskünfte: 031 544 33 50

Lasst uns Freunde werden!

Mit dem **Freundschaftspass** unterstützt
du das sonOhr Festival und erhältst dafür:

- Festivalpass für alle Spieltage
- Einladung ans Eröffnungspéro
- Programmheft frisch ab Druck direkt nach Hause geschickt

Der Freundschaftspass kostet 120.- Franken.

Mehr Infos auf www.sonohr.ch oder an der Festivalkasse.



Comerge AG
Bubenbergstrasse 1
8045 Zürich

www.comerge.net
+41 (0)43 501 38 38



In 3 min vom REX zum kulturpunkt mit «Bern rollt - gratis Veloverleih»

Orte

Kino REX
Schwanengasse 9
3011 Bern

kulturpunkt im PROGR
Waisenhausplatz 30
3011 Bern

Kontakt

sonOhr Festival
Postfach 393
3000 Bern 6
+41 (0)31 544 33 50
www.sonohr.ch
info@sonohr.ch